



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2412. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht nehmen den Abt des
Klosters Neuzelle zu ihrem Rathe auf und das Kloster in ihren besonderen
Schutz, am 14. Dezember 1507.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

funft allermeniglich, die in sehen, horen oder lesen. Diweyl in dem entlichen begriffen entscheidet zwuschen vns vnd fridrichen pfull vonn vns vorwilligt vnd angenomen, gemelten fridrichen pfull vnd sein helffer vnd vehds vorwantten aws der Romischen koniglichen majestet acht vnnnd aberacht zwifchen hir vnnnd Martini schirft zu bringen vnd sich die hochgebornen fursten, her Joachim, Churfurft, vnd her Albrecht, gebruder, Marggrauen zw Brandenburgk, zw Stettin, pommern etc. hertzogen, Burggrauen zw Nuremberg vnd fursten zw Rugen, vnser lieber ohmen, sweger vnd bruder, vns zu gefallen vnd der sach zw gut gegenn gemelten friderichen pful vorschryben haben, vnder andern dauor zw sein, das gnanter friderich pfull vnnnd sein helffer vnd vorwantten in der acht begriffen, aus der acht sollen entledigt werden, Wenn aber ennicherley schade der achthalbenn zustunde, denselben wollen ir libenn legern vnnnd benehmen, Inhalts irer liben Vorschreybung nach Irem gantzen begreyff daruber vollzogen; Also gerehden vnd vorsprechen wir obgnanter furste vor vns, vnsern bruder vnnnd erben bey vnsern werden vnnnd waren wortten, Szo gnanter ffriderich pful vnd sein mithelffer von vns in berurter zeyt aus koniglicher Macht, acht vnd aberacht nicht gebracht vnnnd vnser ohemen, Sweger vnnnd bruder des ennichen schaden haben vnd nehmen wurden gegen friderichen, sein mit vorwant oder wie der zw queme, denselben wollen vnnnd sollen wir Iren Liebden wider gelten vnnnd widerumb gantz vnd gar schadtloes halten on behelf vnd all arlest, trewlich vnd vngueerlich. Des zw vrkunt Szo habenn wir vnser eins Ingefigel, des wir hirtzu semplich gebrauchen, an desenn brieff mit wissenn vnnnd willen hengen vnnnd geben lassen zum Berlin, am abent Bartholomey, nach Christi vnser hern geburt funffzehnhundert vnnnd Sybenn Jare.

Nach dem Originale des k. Geh. Kab.-Archives, k. 81.

2412. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht nehmen den Abt des Klosters Neuzelle zu ihrem Rathe auf und das Kloster in ihren besonderen Schutz, am 14. Dezember 1507.

Von Gottes Gnaden wir Joachim, des heyligenn Romischen Reichs Ertzcamerer, Curfurft, vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburgk, zu Stettin, Pommern hertzogen, Burggrauen zu Nürenbergk vnnnd Fürsten zw Rügen, Entbieten allen vnnnd Jeglichen Vnsern Hauptleuten, Amtsleuten, Bürgermeistern, Rathmannen vnnnd sonst allen vnnnd Jeglichen denen Vnsern, In was standt oder beuellung die findt, die hiemit erfucht werden, Vnsern grus zuuor. Lieben getrewen. Nachdem wier den wirdigen herrn Lukas, Abt zur Newen Zell, Zu Vnserm Rathe In Vnsern sonderlichen Schutz vnnnd Versprechung mit sambt seinem Closter vnnnd Gütern angenommen haben, Beuelen daruff Euch allen vnnnd einem Jeglichen Insonderheit

mit Ernste, So dem Abbt, Closter vnnnd den feinen einich Noth anstofse, oder von Jemandts gewaltiglich Vberfahren würde, Das Ihr alldann vnd Iglicher infonderheit, vff des Abts oder Jemandts Anders Von feinen wegen Ansuchen, von Vnferntwegen Im vnnnd seinem Closter darin ewer hülff, Schutz vnnnd Schirm thun wollet gleicherweys, ob es Vns selbst betreff, vnnnd euch darin auch willigklich vnnnd getrewlich beweisen, Als wir Vns des genzlich zugeschehen, Zu Euch allen vnnnd einem Jglichen Infonderheit Verlassen, Mitt gnaden zu erkennen. Datum Cöln an der Sprew, mit Vnferm anhangenden Insiegell versiegelt, Dinstagks nach Lucie, Nach Christfi geburt Funfzehen hundert vnnnd Im Siebenten Jahre.

Aus alter Covie.

2413. Bürgschaft für Hans von Maltitz, welcher die Frau von Kottbus beschädigt hat, vom 28. und 30. Dezember 1507.

Item vnnser gnedigste vnnnd gnedige Herren haben Hannsen Maltitz auf furbett seiner f. g. gemahel, auch seiner Hansen Maltitz fruntschafft genade erczeit, Das er der frawen von Cotbus, so er hat helffen bescheidigen, was sy wie recht erhalten wirt, czwischen Hir vnnnd Ostern dieselb nahm auff dieselb Zeyt verleven, gantz entrichten vnnnd bezalen soll. Das also zuhalten vnnnd nachzukomen sind burg worden Christoff Maltitz, Baltzer von kokeritz, Vlrich von Slieben, kuntz von Wulffstorff: vnd wo geschee, das solich gelt auf genante Ostern nicht vergenugt vnd bezalt wurde, alldann sollen die gedachten burger in ein galt haws zu Cötbus Rythen vnd one vnnfers g. h. willen daraus nicht komen, die fraw sie dann, wie obtet, bezalt. Es hat auch Cristoff Maltitz meinen gnedigsten vnd gnedigen herrn zugesagt, tzwischen hie vnd vafsnacht ein gnugsame versicherung mit botschafft zuschicken, Ob hans maltitz m. g. h. oder irer f. g. lande vnd Lewte bescheyden vnnnd Ire f. g. In maltitzen einmanen vnd er sich nicht stellen wurde, alldann sollen die verschriben burgen Hansen Maltitzen sich selbst einstellen In ein herberg, nach vnser gnedigsten vnd gnedigen herrn anzeigung, vnd daraus nicht komen, sy haben dhann vnsem gnedigsten vnd gnedigen herrn thufent gulden bezalt. Actum am tag Innocentum, Anno Octauo.

Der Marschalk Jorg Flans hiet hewtt dato Hans von Maltitz sich morgen vngeferlich gegen Trebbin vf das Slos zugestellen vnnnd darvon nicht zukomen weyter, dann In der thorstuben, es geschee dann mit vnser gnedigsten herrn willen, wissen vnd geheys, vnnnd dy verschrybung der Burgschaft sy aufgericht vnd vnfern gnedigsten herrn vberantwort, vnnnd ob gescheh, da got vor sy, das das Slos abe brante, sol er dem fuer weichen vnd balde darnach sich vf die brantstett wider stellen vnd nicht